

Transformation durch Gemeinschaft - Prozesse kollektiver Subjektivierung im Kontext nachhaltiger Entwicklung (TransGem)

Initiative: zukunft.niedersachsen (nur ausgewählte Ausschreibungen)

Ausschreibung: Wissenschaft für nachhaltige Entwicklung

Bewilligung: 24.06.2018

Laufzeit:

Im jüngeren Nachhaltigkeitsdiskurs gelten Gemeinschaften als zentrale Wegbereiter einer zukunftsfähigen Gesellschaft. Zugleich werden immer häufiger Nachhaltigkeitsinitiativen von Personenkreisen betrieben, die sich explizit als Gemeinschaften entwerfen. Die Forschung greift diese Entwicklungen bislang nur unzureichend auf: Entweder unterstellt sie diesen Gemeinschaften unhinterfragt Handlungsfähigkeit und Wirksamkeit, oder sie problematisiert sie einseitig als negatives Gegenmodell zu einer Gesellschaft aufgeklärter, mündiger Subjekte. Eine differenzierte, theoretisch geleitete und empirisch fundierte Auseinandersetzung mit der Entstehung und Wirkung nachhaltigkeitsorientierter Gemeinschaften ist deshalb dringend angezeigt. Das Verbundprojekt möchte am Beispiel aktueller Nachhaltigkeitsinitiativen zum einen rekonstruieren, worin die Attraktivität von Gemeinschaften für Politik, Wissenschaft und Praxis besteht. Zum anderen lotet es ihr transformatives Potenzial und ihre gesellschaftspolitischen Konsequenzen aus, um im Dialog mit den Praxispartnern Reflexions- und Orientierungswissen sowohl für den (politischen) Umgang mit als auch für das Handeln in Gemeinschaften zu gewinnen. Konkret widmet sich das Projektkonsortium folgenden Fragestellungen: Wie bilden sich Gemeinschaften unter Mitwirkung von Dingen, Artefakten und Technologien als Kollektivsubjekte nachhaltiger Entwicklung? Welche intendierten und nicht-intendierten Wirkungen haben diese Vergemeinschaftungen nach innen und außen? Wie sind diese im Hinblick auf die nachhaltigkeitsorientierte Transformation der Gesellschaft zu bewerten? Das Verbundprojekt verspricht Aufschluss darüber zu geben, unter welchen Bedingungen Gemeinschaften sich zu Kollektivsubjekten ausformen, inwiefern sie dabei transformative Kraft entwickeln und welche gesellschaftlichen und politischen Konsequenzen damit verbunden sind.

Projektbeteiligte

Prof. Dr. Thorsten Raabe

Universität Oldenburg

Department für Wirtschafts- und Rechtswissenschaft

Institut für Betriebswirtschaftslehre und

Wirtschaftspädagogik

A 5

Oldenburg

Prof. Dr. Stephanie Birkner

Universität Oldenburg
Fakultät II
Department für Wirtschafts- und
Rechtswissenschaften
Juniorprofessur Female Entrepreneurship
Oldenburg

Prof. Dr. Karsten Müller

Universität Osnabrück
Fachbereich 8 - Institut für Psychologie
Arbeits- und Organisationspsychologie
Osnabrück

Prof. Dr. Thomas Alkemeyer

Universität Oldenburg
Fak. IV für Human- und Gesellschaftswissenschaften
Institut für Sportwissenschaft, Arbeitsbereich
Soziologie und Sportsoziologie
Oldenburg

Prof. Dr. Thomas Etzemüller

Universität Oldenburg
Fakultät IV
Institut für Geschichte
Oldenburg